Wirtschaftsdialog Nahmobilität

Seit über 20 Jahren: Kommunen, Wirtschaft und Land auf Augenhöhe.

Gemeinsam die Mobilität von morgen gestalten.

AGFS

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.

WIRTSCHAFTS DIALOG **NAHMOBILITÄT**

Gemeinsam mehr bewegen

Fuß- und Radverkehr verändert Städte, Märkte und Geschäftsmodelle. Unternehmen entwickeln neue Lösungen für Fahrradmobilität, Sharing, Digitalisierung, Mobilstationen, Infrastruktur und vernetzte Mobilitätsangebote. Kommunen schaffen dafür die Voraussetzungen vor Ort. Politik gestaltet die Rahmenbedingungen.

Als Mitglied tauschen Sie sich direkt mit den Mitgliedskommunen der AGFS NRW, Wissenschaft und anderen Unternehmen aus. Das für Radverkehr zuständige Ministerium steht der AGFS NRW und dem Förderkreis dabei partnerschaftlich zur Seite.

Aus dem etablierten Netzwerk Unternehmen FahrRad! entsteht damit ein breiter aufgestelltes Bündnis für die gesamte Nahmobilität. Der Fahrradsektor bleibt das fachliche Fundament. Gleichzeitig öffnet sich das Netzwerk gezielt für weitere Akteur:innen, Technologien und Geschäftsmodelle der Nahmobilität.

Wirtschaftsdialog Nahmobilität

Was den Wirtschaftsdialog besonders macht

Direkter Zugang zu über 120 Kommunen

Durch die enge Anbindung an die AGFS NRW sind Sie mit mehr als 120 fußgänger- und fahrradfreundlichen Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen verbunden.

Sie erfahren aus erster Hand,

- welche Lösungen Kommunen benötigen,
- welche Herausforderungen in der Praxis bestehen,
- wie neue Angebote vor Ort eingesetzt werden können und
- welche Entwicklungen den Markt der Nahmobilität prägen.

Kommunale Round Tables, Fachworkshops und gemeinsame Veranstaltungen schaffen Raum für einen offenen, lösungsorientierten Austausch.

Ihre Stimme an der Schnittstelle zur Politik

Der Wirtschaftsdialog Nahmobilität verbindet unternehmerische Praxis mit kommunalen Erfahrungen. Über die gewachsene institutionelle Verankerung der AGFS NRW können Erfahrungen, Anforderungen und Lösungsansätze aus Wirtschaft und Wissenschaft in den Dialog mit dem Land eingebracht werden. Formate wie parlamentarische Gespräche, der Austausch mit Landtagsabgeordneten und gemeinsame Veranstaltungen eröffnen Ihnen die Möglichkeit, frühzeitig Position zu beziehen und die Weiterentwicklung der Nahmobilität in Nordrhein-Westfalen mitzugestalten.

Praxis statt Konzeptschublade

Im Wirtschaftsdialog geht es nicht nur um Ideen, sondern um konkrete Umsetzung. Kommunen und Unternehmen zeigen, wie Nahmobilität vor Ort verbessert, Mobilitätslücken geschlossen und neue Lösungen wirksam eingesetzt werden können. Sie erhalten Einblicke in erfolgreiche Projekte, lernen aus praktischen Erfahrungen und können eigene Ansätze in das Netzwerk einbringen.

Sichtbarkeit für Ihr Engagement

Eine aktive Mitgliedschaft zeigt: Ihr Unternehmen übernimmt Verantwortung und gestaltet die Mobilität von morgen mit. Der Wirtschaftsdialog bietet Ihnen eine Plattform, auf der Sie Ihre Expertise, Projekte und Lösungen sichtbar machen können, beispielsweise durch

- Beiträge und Praxisbeispiele im Mitgliedermagazin *nahmobil*,
- gemeinsame Messe- und Veranstaltungsauftritte,
- Fachbeiträge und Best-Practice-Kommunikation,
- regionale Politik-Praxis-Partnerschaften sowie
- Round Tables mit kommunalen und politischen Verantwortlichen.

So positionieren Sie Ihr Unternehmen als engagierte:n Akteur:in der Nahmobilität und stärken Ihre Wahrnehmung bei Kommunen, Politik, Fachöffentlichkeit und potenziellen Partner:innen.

Persönlicher Austausch in einem geschützten Netzwerk

Vertrauen, Verbindlichkeit und persönliche Kontakte bilden die Grundlage des Wirtschaftsdialogs. Das Netzwerk ist aus einer über 20-jährigen Zusammenarbeit von Unternehmen, Kommunen, politischen Verantwortlichen und Vordenker:innen entstanden. In diesem geschützten Rahmen können Mitglieder nicht nur Erfolge präsentieren, sondern auch Herausforderungen, Hemmnisse und offene Fragen ehrlich diskutieren.

Sie profitieren von einem persönlichen Austausch auf Augenhöhe und von Kontakten, die über einzelne Veranstaltungen hinaus Bestand haben.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Als Mitglied des Wirtschaftsdialogs Nahmobilität

- erhalten Sie direkten Zugang zum kommunalen Netzwerk der AGFS NRW,
- treten Sie mit Fachexpert:innen aus der Verwaltung sowie politischen und kommunalen Verantwortlichen in den Dialog,
- bringen Sie Ihre Erfahrungen und Interessen in aktuelle Diskussionen ein,
- erhalten Sie frühzeitig Einblicke in Herausforderungen und Entwicklungen der Nahmobilität,
- lernen Sie konkrete Lösungen und Best-Practice-Beispiele kennen,
- knüpfen Sie neue Kontakte zu Unternehmen, Kommunen, Verbänden und Wissenschaft,
- präsentieren Sie Ihre Expertise und Ihr Engagement in einem fachlich anerkannten Umfeld,
- erhöhen Sie die Sichtbarkeit Ihres Unternehmens,
- stärken Sie Ihre Position als innovative:r und verantwortungsbewusste:r Arbeitgeber:in und
- gestalten Sie die Mobilität von morgen aktiv mit.

Wer ist die AGFS NRW?

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Was ist Nahmobilität?

Nahmobilität bedeutet, im Alltag vor allem zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Pedelec oder anderen bewegungsaktiven Verkehrsmitteln wie Rollatoren, Tretrollern oder Skateboards unterwegs zu sein. Im Mittelpunkt stehen kurze Wege und die Fortbewegung aus eigener Kraft. Gute Nahmobilität braucht durchgängige und sichere Fuß- und Radwegenetze, barrierefreie Querungen sowie attraktive öffentliche Räume. Davon profitieren z. B. besonders sichere Schulwege und die Verknüpfung mit Bus und Bahn. Nahmobilität fördert Gesundheit, selbstständige Mobilität und gesellschaftliche Teilhabe. Dadurch trägt sie dazu bei, Städte und Gemeinden für alle Menschen besser erreichbar und lebenswerter zu machen.

Werden Sie Teil des Wirtschaftsdialogs Nahmobilität

- **Sie entwickeln Lösungen für eine zukunftsfähige Mobilität?**
- **Sie möchten Ihre Expertise stärker in kommunale und politische Prozesse einbringen?**
- **Sie suchen den direkten Austausch mit relevanten Entscheider:innen und neuen Partner:innen?**
- **Dann bringen Sie Ihr Unternehmen in den Wirtschaftsdialog Nahmobilität ein.**

Gemeinsam verbinden wir wirtschaftliche Innovationskraft, kommunale Erfahrung, wissenschaftliche Expertise und politische Gestaltungsmöglichkeiten.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Gerne informieren wir Sie persönlich über die Mitgliedschaft und die Möglichkeiten einer aktiven Mitwirkung.

Weitere Informationen:

Ihr Ansprechpartner bei der AGFS NRW:

Benjamin Wührl
Bereichskoordinator Kommunikation und Partner
Telefon: 0155/65 69 03 17
E-Mail: benjamin.wuehrl@agfs-nrw.de

Gestalten Sie mit uns die Nahmobilität von morgen

Für wen ist der Wirtschaftsdialog gedacht?

Der Wirtschaftsdialog richtet sich an Unternehmen und Organisationen, die Nahmobilität mit ihren Produkten, Dienstleistungen, Technologien oder ihrer Expertise voranbringen.

Fahrradwirtschaft	Fahrradhersteller:innen, Komponentenproduzent:innen, Großhandel, Fachhandel und spezialisierte Dienstleister:innen
Sharing, Flotten und Mobilitätsservices	Bike- und Scooter-Sharing-Anbieter:innen, Leasing- und Flotten-Anbieter:innen, Versicherungen und weitere Mobilitätsdienstleister:innen
Infrastruktur und Fahrradparken	Anbieter:innen von Abstellanlagen, Mobilstationen, Ladeinfrastruktur und weiteren Lösungen für attraktive Mobilitätsangebote
Digitalisierung und intelligente Mobilität	Digitale Plattformen, Sensorik, Datenlösungen und vernetzte Mobilitätsangebote
Nahmobilität und verknüpfte Mobilität	Betreiber:innen von Mobilstationen, Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaften
Verbände, Wissenschaft und weitere Partner:innen	Branchenverbände, Think Tanks, Hochschulen, Institute, Stiftungen und Akademien

Herausgeberin:

AGFS

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS NRW)

AGFS NRW
c/o Rathaus Stadt Krefeld
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
E-Mail: info@agfs-nrw.de
www.agfs-nrw.de

@AGFS NRW @agfsnrw

Redaktion:
P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH, Köln

Mit freundlicher Unterstützung:

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

WIRTSCHAFTS DIALOG **NAHMOBILITÄT**